

Internationale Jugendbegegnungen

Förderkriterien

Eine Jugendbegegnung eröffnet jungen Menschen aus verschiedenen Ländern die Möglichkeit zum Austausch und zur Interaktion. Der pädagogische Zweck der Begegnungsprojekte besteht darin, nicht-formale Lernerfahrungen zu fördern. Die Gruppen beschäftigen sich mit gemeinsamen Themen und lernen mehr über die Kultur der Partnergruppe(n). Grundlage für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen im Rahmen von Ländle goes Europe sind die Kriterien des EU-Aktionsprogramms Erasmus+. D. h. zumindest eine Partnergruppe aus einem anderen Land, mit der das Programm gemeinsam vorbereitet und durchgeführt wird, ist notwendig.

Ziele internationaler Ländle-goes-Europe-Jugendbegegnungen sind:

- Stärkung der Eigeninitiative von Jugendlichen
- Förderung der Integration in die Gesellschaft
- Abbau von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit
- Förderung des Verständnisses für die kulturelle Vielfalt

Wer kann eine Förderung im Rahmen von Ländle goes Europe beantragen?

Finanzielle Unterstützungen im Rahmen von Ländle goes Europe können alle Non-Profit-Organisationen/-Einrichtungen, die mit Jugendlichen arbeiten, beantragen.

Welches sind die LGE-Programmländer?

Förderbare Jugendbegegnungen können in allen Programm- und Partnerländern (gemäß EU-Programm Erasmus+) plus der Schweiz bzw. mit Jugendlichen aus diesen Ländern in Vorarlberg stattfinden.

Was ist eine LGE-Jugendbegegnung?

Eine Jugendbegegnung führt Gruppen von jungen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund aus zwei oder mehr Ländern zusammen und gibt ihnen Gelegenheit zur Diskussion und zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen, wobei sie mehr über die Länder und Kulturen ihrer Begegnungspartner erfahren.

Eine LGE-Jugendbegegnung ist keine Urlaubsreise, kein Sprachkurs, kein Austausch von Schulklassen, keine reine Sportveranstaltung, kein Wettbewerb und hat keinen Gewinnzweck (siehe auch Handbuch EU-Aktionsprogramm Erasmus+). Die teilnehmenden Organisationen müssen über wirksame Maßnahmen und Regelungen verfügen, um die Sicherheit, den Schutz und die Nichtdiskriminierung der Teilnehmer*innen der Jugendbegegnung zu fördern und garantieren.

Wer kann an einer LGE-Jugendbegegnung teilnehmen?

An einer LGE-Jugendbegegnung können Gruppen von Jugendlichen teilnehmen, die zwischen 13 und 30 Jahren alt sind und ihren Wohnsitz in Vorarlberg haben.

In jeder Jugendbegegnung gibt es eine Aufnahmegruppe und eine oder mehrere entsendende Gruppen.

Die Gesamtanzahl der an einer Jugendbegegnung teilnehmenden Jugendlichen sollte zwischen 16 und maximal 60 liegen (exkl. Begleitpersonen).

Jede Gruppe muss von zumindest einer Leiterin/einem Leiter begleitet werden. Die Anzahl der Leiter*innen pro Gruppe ist abhängig von den nationalen Rechtsvorschriften. Die Leiter*innen der an der Jugendbegegnung teilnehmenden Gruppen bilden ein Team, dessen Aufgabe darin besteht, das Projekt ordnungsgemäß durchzuführen und die aktive Einbindung aller Teilnehmer*innen zu ermöglichen.

Wie lange dauert eine LGE-Jugendbegegnung?

Eine Jugendbegegnung sollte zwischen fünf und 21 Tagen dauern (+ An- und Abreise).

Wie wird eine Jugendbegegnung im Rahmen von Ländle goes Europe finanziert?

Der Fachbereich Jugend und Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung stellt jährlich für rund sechs internationale Jugendbegegnungen finanzielle Mittel zur Verfügung.

Gastgebende Organisationen – Jugendbegegnungen in Vorarlberg

erhalten pro Teilnehmer*in plus Begleiter*in pro Tag € 5,--
maximal: € 2.000,-- für eine Jugendbegegnung

Sendende Organisationen – Jugendbegegnungen in einem anderen Land

erhalten 15 % der Reisekosten – Zugfahrt 2. Klasse bzw. günstigste Flugtarife
maximal: € 1.000,-- für eine Jugendbegegnung

Wie beantragt man LGE-Mittel?

Um finanzielle Unterstützung kann mit dem entsprechenden Antragsformular (Ländle goes Europe, Antrag auf finanzielle Unterstützung einer internationalen Jugendbegegnung) oder mit dem Antragsformular für Unterstützung im Rahmen der Key Action 1 Mobilität des EU-Programmes Erasmus+ angesucht werden.

Das Ansuchen ist mindestens einen Monat vor Beginn der Jugendbegegnung an
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie
Römerstraße 15
6900 Bregenz
zu senden.

Wie werden LGE-Mittel abgerechnet?

Die Unterstützung wird nach Übermittlung eines formlosen Abschlussberichtes, einer Unterschriftenliste der Teilnehmer*innen und Begleiter*innen und der Reisekostenbelege (nur für sendende Organisationen) ausbezahlt.

Ländle goes Europe ist ein Projekt des Fachbereichs Jugend und Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung. Bitte verwenden Sie bei Aussendungen, Flyern usw., die das Projekt betreffen, das Logo des Landes. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Unterstützung.